

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

**Abonnementspreis:**

Ausland . 25 Fr. für ein Jahr  
Inland . . 20 „ „ „

**Für Vereinsmitglieder:**

Ausland . 18 Fr. für ein Jahr  
Inland . . 16 „ „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**

nehmen entgegen; Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**

Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**

nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
RUDOLF MOSSB,  
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

## Bauauschreibung.

Für die neu zu erstellende Hydranten- und Trinkwasseranlage der Gemeinde Flawil, obere Gegend, werden nachstehende Bauarbeiten der freien Bewerbung unterstellt:

1. Bau zweier Reservoire, System Hennebique, mit je 150 m³ Inhalt.
2. Lieferung und Montage der Reservoir-Armaturen.
3. Grabarbeiten für Quellenleitungen und das Verteilungsnetz, ca. 4500 m.
4. Leitung der Quellen zum Reservoir.
5. Lieferung und Montierung von ca. 800 m Gussröhren von 150 mm.
 

»	»	»	»	»	1100	»	»	»	»	120
»	»	»	»	»	700	»	»	»	»	100
»	»	»	»	»	950	»	»	»	»	80
»	»	»	»	»	1300	»	»	»	»	60
»	»	»	»	»	640	»	»	»	»	40

nebst den hiezü erforderlichen Zusatzstücken; Schiebern, Bogen, Schlaufen, T-Stücken etc.

6. 15 Stück Ueberflurhydranten, neuester Konstruktion, Modell Clus.

Plan und Uebernahmebedingungen können vom 15.—31. Dezember beim Präsidenten der Baukommission, Herr Gemeinderat Zwickl in Alterswil-Flawil, und gleichzeitig auch beim Vizepräsidenten, Herr Major Stahel in Flawil, eingesehen werden. Die Uebernahmofferten für einzelne oder die Gesamtarbeiten sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift «Hydrantenanlage Flawil» bis spätestens 15. Januar 1905 dem Präsidenten der Baukommission einzugeben.

Flawil, den 14. Dezember 1904. Die Baukommission.

## CONCOURS.

Le Conseil Communal de Colombier ouvre un concours entre Architectes Suisses ou établis en Suisse pour les plans d'un nouveau Bâtiment scolaire à Colombier.

M. Edouard Redard, Président du Conseil Communal à Colombier, remettra un exemplaire du programme de concours et un plan de situation à MM. les Architectes qui lui en feront la demande.

Colombier, le 30 novembre 1904. Conseil Communal.

## Ausschreibung

der

### Arbeiten der Rheinbrücke zwischen Zurzach u. Rheinheim.

Die Ausführung der Strassenbrücke über den Rhein zwischen Zurzach und Rheinheim wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Brücke besteht aus zwei Widerlagern und zwei Strompfeilern aus Stein, letztere pneumatisch fundiert und einer Eisenkonstruktion in Form eines Fachwerkparallelträgers.

Die Zufahrten und die Chaussierung sind in dieser Ausschreibung nicht inbegriffen.

Angebote sind entweder auf die Steinbauten d. h. Foundation und Aufbau der Widerlager und Pfeiler, oder auf die Eisenkonstruktion allein, oder auf alle beide zugleich, anzugeben.

Die Angebote sind bis zum 31. Januar 1905 einzureichen und bleiben bis zum 28. Februar haftbar. Sie sind auf hiezü bereit liegende Formulare zu schreiben. Vollständig freie Wahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Pläne und Submissionsbedingungen können auf dem Bureau des aargauischen Kantonsingenieurs in Aarau oder auf dem Brückenbaubureau in Zurzach eingesehen werden.

Aarau, 20. Dezember 1904.  
Der Baudirektor des Kantons Aargau:  
P. Conrad.

## Avis aux architectes.

### CONCOURS

#### pour la construction d'un bâtiment scolaire à Vevey.

Un concours est ouvert entre les architectes suisses domiciliés en Suisse et les architectes vaudois, quel que soit leur domicile, pour la construction d'un bâtiment scolaire pour les écoles primaires de garçons à Vevey.

Le programme de concours et le plan de situation seront envoyés, sur demande, aux intéressés par le Secrétariat municipal.

Les projets devront être remis au Greffe municipal de Vevey pour le 31 mars 1905.

Vevey, le 16 décembre 1904.

La Municipalité.

## Gaswerk der Stadt Zürich.

Vorbehältlich der Genehmigung des Kredites und der Pläne wird über die Erstellung eines Teer- und Ammoniakwasser-Reservoirs aus Stampfbeton, von ca. 1500 m³ Gesamthalt, hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Auskunft wird auf dem Bureau des Unterzeichneten (Bauamt II, Beatenplatz) erteilt, woselbst auch die Pläne eingesehen und die Bedingungen bezogen werden können.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Reservoir für das Gaswerk in Schlieren» versehen bis zum 31. Dezember 1904 an den Bauvorstand II der Stadt Zürich, Beatenplatz I, einzusenden.

Zürich, den 20. Dezember 1904.

Gaswerk der Stadt Zürich:

Der Ingenieur: A. Weiss.

## Strassenbau-Ausschreibung.

Ueber die Erstellung nachbezeichneter Gemeindestrassen wird anmit die Konkurrenz eröffnet:

- a) Bitzi-Dorf-Bahnhofstrasse, 270 m;
- b) Horchental-Hub-Bahnhofstrasse, 1000 m.

Pläne, Baubeschrieb und Bauvorschriften liegen auf der unterzeichneten Kanzlei zur Einsichtnahme bereit, wo auch Eingabeformulare mit Massangaben bezogen werden können.

Befähigte Uebernehmer wollen ihre Offerten verschlossen und mit der Ueberschrift «Strassenbau» versehen, bis spätestens den 8. Januar 1905 dem hiesigen Gemeindamt einreichen.

Mörschwil, den 19. Dezember 1905.

Aus Auftrag: Die Gemeinderatskanzlei.

## Universalrechenchieber System Peter.

Dritte verbesserte Ausgabe, 25 cm Teillänge, soeben erschienen.

Generalvertrieb: EUGEN DENZLER, Papeterie, Zürich V.



für alle Zwecke

liefert billigst

Chr. Oechsli, Schaffhausen,

Draht- und Hanfseilerei.